

töten die pini-Raupen nicht einfach, sondern tragen sie in Petroleum-tins nach Hause, um sie als Dünger zu verwenden.

Eine Puppe, nämlich die von *Pap. menci*, wird sogar als Augenmedizin benutzt. Sche-chöl (Stein-Kindchen) heissen die sonderbar gestalteten Puppen. Ende Herbst und im Winter werden sie von Schäfern so nebenbei, oder eigens, von den Steinen abgesucht und kommen im Winter auf den Markt, 3—4 Sapeken, nicht ganz 1 Pf. das Stück. Ueber ihre genauere Anwendung und Wirkung habe ich nichts erfahren können.

Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks.

Von B. Brake, Osnabrück.

(Schluss.)

20. *Larentia* Tr.

- dotata* L. Nicht selten.
fulvata Forst. Nicht selten.
ocellata L. Nicht selten.
bicolorata Hufn. Nicht selten.
variata Schiff. Nicht selten.
do. v. obeliscata Hb. Unter der Art, selten.
juniperata L. Nicht selten.
literata Hufn. Seltener.
truncata Hufn. Seltener.
do. ab. perfuscata Hw. Selten.
olivata Bkh. Selten, von Heydenr. festgestellt.
viridaria F. Nicht häufig.
fluctuata L. Sehr häufig.
montanata Schiff. Sehr häufig.
suffumata Hb. Nicht häufig.
quadrifasciaria Cl. Nicht häufig.
ferrugata Cl. Nicht häufig.
do. ab. spadicearia Bkh. Selten.
pomoeriaria Ev. Lokal, nicht häufig.
designata Rott. Selten.
dilutata Bkh. Nicht selten.
cuculata Hufn. Nicht selten.
galiata Hb. Nicht selten.
rivata Hb. Nicht selten.
sociata ab. (unbenannt). Beschreibung vorbeh.
picata Hb. Selten, von Heydenr. festgestellt.
albicillata L. Nicht selten.
procellata F. Selten.
lugubrata Stgr. Häufig.
pastata L. Nicht selten.
affinitata Stph. Nicht häufig.
albulata Schiff. Nicht häufig.
obliterata Hufn. Nicht selten.
luteata Schiff. Häufig.
flavofasciata Thnbg. Nicht häufig.
bilineata L. Nicht selten.
sordidata F. Nicht selten.
autumnalis Strom. (trifasciata Bkh.). Selten.
capitata H.-S. Nicht häufig.

- silacea* Hb. Selten; von Heydr. festgestellt.
corylata Thnbg. Nicht selten.
badiata Hb. " "
nigrofasciaria Goeze. Seltener.
rubidata L. Selten; 1895 von Jam. festgest.
comitata L. Verbreitet, nicht selten.

21. *Asthena* Hb.

- candidata* Schiff. Selten.

22. *Tephroclystia* Hb.

- oblongata* Thnbg. Nicht häufig; 1906 aus der Raupe gezogen.
pusillata F. Nicht häufig.
indigata Hb. " "

- abietaria* Goeze.
venosata F.
pimpinellata Hb.
assimilata Gr.
absinthiata Cl.
albipunctata Hw.
vulgata Hw.
lariciata Err.
castigata Hb.
veratraria HS.
helveticaria ab. *arcenthata* Pr.
satyrata Hb.
succenturiata L.

do. *v. subfulvata* Hw.

- valerianata* Hb.

- tenuiata* Hb.

- nanata* Hb.

- abbreviata* Stph.

- lanceata* Hb.

- sobrinata* Hb.

- pumilata* Hb.

23. *Chloroclystis* Hb.

- rectangulata* L.

- debiliata* Hb.

D. *Orthostixinae*.

24. *Epirranthis* Hb.

- pulverata* Thnbg.

E. *Boarmiinae*.

25. *Arichanna* Moore.

- melanaria* L.

26. *Abraxas* Leach.

- grossulariata* L.

- sylvata* Sc.

- marginata* L.

- adustata* Schiff.

27. *Bapta* Stph.

- bimaculata* F.

- temerata* Hb.

28. *Deilinia* Hb.

- pusaria* L.

- exanthemaria* Sc.

29. *Numeria* Dup.

- pulveraria* L.

30. *Ellopi* Tr.

- prosapiaria* L.

- do. v. prasinaria* Hb.

- do. ab. "*

- do. ab. (prosapiaria.)*

31. *Metrocampa* Latr.

- margaritata* L.

- honoraria* Schiff.

32. *Ennomos* Tr.

- autumnaria* Wernb.

- quercinaria* Hufn.

- do. ab. carpinaria* Hb.

- alniaria* L.

- fuscantaria* Hw.

- erosaria* Hb.

- do. ab. tiliaria* Hb.

33. *Selenia* Esp.

- bilunaria* Esp.

- g. a. juliaria* Hw.

- lunaria* Schiff.

- g. a. delunaria* Hb.

- tetralunaria* Hufn.

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Nicht häufig.

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Nicht häufig.

- Selten.

- "

- Nicht häufig.

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Nicht häufig.

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Nicht häufig.

- " "

- Selten.

- Nicht häufig.

- " "

- " "

- " "

- Selten; von Heydr. festgestellt.

- Nicht selten.

- Nicht häufig.

- " "

- Nicht häufig.

- " "

- Selten; 1895 gefangen: Westerberg bei Osnabrück.

- Sehr selten; von Heydr. festgest.

- Sehr häufig.

- Selten; 1902 von Jam. gefangen.

- Nicht häufig.

- " "

- " "

- " "

- " "

- " "

- Häufig.

- "

- Nicht selten.

- Nicht selten.

- Unter der Art; seltener.

- 1903 gezogen 1 ♀ mit typ. grüner Färbung der Ober- und Unterflügel und hellroten Binden.

- Gezogen 1 ♀ mit typ. brauner Färbung der Ober- und Unterflügel und weissen Binden.

- Verbreitet nicht selten.

- Selten; von mir als Falter gefangen

- Nicht selten.

- Weniger häufig.

- " "

- " "

- Selten; durch Raupenfund bei Melle von Jam. festgestellt.

- Häufig.

- Selten.

- Nicht selten.

- " "

- " "

- Seltener; aus der Raupe gezogen.

- Nicht selten.

- g. a. aestiva Stgr. Selten.
34. **Hygrochroa** Hb.
syringaria L. Nicht selten.
35. **Gonodontis** Hb.
bidentata Cl. " "
36. **Himera** Dup.
penuaria L. " "
37. **Crocallis** Tr.
elinguaria L. Häufig.
38. **Angerona** Dup.
prunaria L. Nicht selten.
- do. ab. sordidata Fuessl. Unter der Art. nicht häufig.
39. **Ourapteryx** Leach.
sambucaria L. Verbreitet; nicht häufig.
40. **Eurymene** Dup.
dolabraria L. Nicht selten.
41. **Opisthograptis** Hb.
luteolata L. Häufig.
42. **Epione** Dup.
apiciaria Schiff. Nicht häufig.
parallelaria Schiff. " "
advenaria Hb. " "
43. **Venilia** Dup.
macularia L. " "
44. **Semiothisa** Hb.
notata L. Nicht selten.
alternaria Hb. " "
signaria Hb. Seltener; aus der Raupe gezogen.
litrata Cl. Nicht selten.
45. **Hybernia** Latr.
rupicaprararia Hb. Weniger häufig.
bajaria Schiff. Selten; aus der Raupe gezogen.
leucophaearia Schiff. Häufig.
- do. ab. marmorinaria Esp. " "
- do. ab. merularia Weymer. Unter der Art, selten.
- aurantiaria Esp. Häufig.
- marginaria Bkh. " "
- defaliaria Cl. " "
- do. ab. obscurata Stgr. Unter der Art mit Uebergängen, nicht selten.
46. **Anisopteryx** Stph.
aceraria Schiff. Weniger häufig.
aescularia Schiff. " "
47. **Phigalia** Dup.
pedaria F. Häufig.
48. **Biston** Leach.
hispidaria F. " "
hirtaria Cl. Weniger häufig.
strataria Hufn. Nicht häufig.
- do. ab. terraria Weym. 1905 gezogen 1 ♂ mit ganz erloschenen Farben und Binden.
49. **Amphidasis** Tr.
betularia L. Sonst häufig, seit Jahren zum Melanismas neigend.
- do. ab. forma mixeta. Unter der Art, nicht selten.
- do. ab. intermedia. " " " " "
- do. ab. doubledayaria Mill. Seit 1899 nicht selten und schwärzer als die typ. Form.
50. **Boarmia** Tr.
cinctaria Schiff. Nicht häufig.
gemmaria Brahm. Selten; von Heydr. festgestellt.
secundaria Esp. Nicht selten.
ribeata Cl. (abietaria Hb.) " "
repandata L. " "
- do. ab. nigricata Fuchs. Unter der Art, nicht selten.
- roboraria Schiff. Nicht selten.
- do. ab. infusata Stgr. Unter der Art, seltener.
- consortaria F. Häufig.
- do. ab. humperti Hump. Unter der Art; 1907 gefangen.
- angularia Thnbg. Selten; von Heydr. festgestellt.
- lichenaria Hufn. Selten.
- crepuscularia Hb. Häufig.
- consonaria Hb. Weniger häufig.
- luridata Bkh. " "
- punctularia Hb. Nicht selten.
51. **Pachytenemia** Stph.
hippocastanaria Hb. Selten.
52. **Gnophos** Tr.
obscuraria Hb. Nicht häufig.
53. **Fidonia** Tr.
limbaria F. Häufig.
54. **Ematurga** Ld.
atomaria L. " "
55. **Bupalus** Leach.
pinarius L. Sehr häufig.
- do. ab. 2 ♀ schmutzig gelbgrau mit sonst typ. Rand- und Mittelbinden.
- do. ab. 1 ♂ anstatt der typ. gelben Grundfarbe der Ober- und Unterflügel weisse Zeichnung derselben.
- do. ab. 1 ♂ Oberfl. Grundfarbe weiss mit grauer Einfassung; Unterfl. gelb mit schwarzer Einfassung; gezogen 1905.
56. **Thamnonoma** Ld.
wavaria L. Häufig.
brunneata Thnbg. Nicht häufig.
57. **Phasiane** Dup.
clathrata L. Häufig.
glarearia Brahm. Nicht selten.
58. **Perconia** Hb.
strigillaria Hb. Selten.
- XVIII. **Nolidae**.
1. **Nola** Leach.
eucullatella L. Nicht häufig.
confusalis H. S. Selten; von Heydr. festgestellt.
- XIX. **Cymbidae**.
1. **Sarrothripus** curt.
revayana Sc. Häufig.
- do. ab. fuscilana Schmid. Selten; 1905 gezogen.
- do. ab. dilutana Hb. Selten.
- do. ab. degenerana Hb. Weniger selten; 1905 gezogen.
- do. ab. ilicana F. (punctana Hb.) Selten; 1905 gezogen.
- do. ab. ramosana Hb. " " "
2. **Earias** Hb.
clorana L. Nicht selten.
3. **Hylophila** Hb.
prasinana L. Sehr häufig.
bicolorana Fuessl. Verbreitet, aber nicht häufig.
- XX. **Arctiidae**.
- A. **Arctiinae**.
1. **Spilosoma** Stph.
mendica ce. Nicht häufig.
lubricipeda L. Häufig.
menthastri Esp. Nicht selten.
urticae Esp. Selten.
2. **Phragmatobia** Stph.
fuliginosa L. Sehr häufig.
3. **Parasemia** Hb.
plantaginis L. Sehr selten. In den 50. Jahren des v. J. von mir als Raupe gefunden und gezogen.
4. **Rhyparia** Hb.
purpurata L. Hier sehr selten. Von mir als Falter gefunden. Branche b. Osnabrück.
- do. ab. atromaculata. Weniger selten, wie auch die Abrr.
5. **Diacrisia** Hb.
sanio L. (russula L.) Selten.
6. **Arctia** Schrk.
caja L. Häufig.

- Arctia* Schrk. ab. al. post. flav. Selten. 1900 ein ♂ und 1907 ein ♀ gezogen.
do. ab. mit stark verbreiterten weissen Binden 1907 u. 7. gezogen.
do. ab. futura Fekl. 1905 mit fast erloschenen weissen Binden gezogen.
do. ab. phantasma Nipelt. Mit nur zu kleinen braunen Flecken reduc., sonst weissen Oberflügeln; gezogen von Wilker, Coll. Jam.
do. ab. mit gänzlich erlosch. Zeichnung, gleichem graubraun der Ober- und Unterflügel. Coll. Jam.

7. *Pericallia* Hb.
matronula L.

Vorkommen ganz unerwiesen; nur ein Exemplar bei Flenslage von Höllmann gefunden. Jedenfalls Einwanderer.

8. *Callimorpha* Latr.
dominala L.

Hier durch Fang eines Falters von mir festgestellt. Bei Helle nach Jam. häufig.

9. *Hipocrita* Hb.
jacobaeae L.

B. *Lithosiinae*.

10. *Mitochrista* Hb.
miniata Forst.

Nicht häufig.

11. *Endrosa* Hb.
irreola Cl.

Nicht selten.

12. *Cybosa* Hb.
mesomella L.

Nicht selten.

13. *Gnophria* Stph.
rubricollis L.

Nicht selten.

14. *Oeonistis* Hb.
quadra L.

Selten.

15. *Lithosia* F.
deplana Esp.
griseola Hb.
complana L.
sororeula Hufn.

Nicht häufig.

" "

" "

" "

XXI. *Zygaenidae*.

A. *Zygaeninae*.

1. *Zygaena* F.

purpuralis Brünnich. Vorkommen bei Osnabrück. 1902 und 1907 von mir festgestellt. Bei Lengerich i. W. häufig.

trifolii Esp.

Häufig.

do. ab. *minoides* (ab. *confluens* Stgr.) Unter der Art, nicht häufig.

do. ab. *orobi* Hb.

" " " " "

do. ab. *flipendulae* L.

Häufig.

do. ab. *cytisi* Hb.

Selten.

2. *Ino* Leach.

pruni Schiff.

Nicht häufig.

statices L.

Häufig.

XXII. *Cochlididae*.

1. *Cochlidion* Hb.

limacodes Hofn.

Häufig.

2. *Heterogenea* Knoch.

asella Schiff.

Nicht häufig.

XXIII. *Psychidae*.

1. *Acanthopsyche* Heyl.

opacella HS.

Selten.

2. *Epichnopterix* Hb.

pulla Esp.

Nicht häufig.

XXIV. *Sesiidae*.

1. *Trochilium* Sc.

apiformis Cl.

Häufig.

2. *Sciapteron* Stgr.

tabaniformis Roll.

Nicht häufig.

3. *Sesia* F.

spheciformis Gerning.

Nicht selten.

tipuliformis Cl.

Selten, von Heydr. festgestellt.

vespiformis L.

" " " "

myopaeformis Bkh. Selten.

culiciformis L.

"

formicaeformis Esp.

"

von Heydr. festgestellt.

4. *Bembecia* Hb.

hylaeiformis Lasp.

Häufig. Jährlich in Himbeertrieben gefunden.

XXV. *Cossidae*.

1. *Cossus* F.

cossus L.

Häufig. Aus einer Anzahl kaum halberwachsener Raupen zwei zur Puppe gebracht, die sehr dankbare Falter ergaben.

2. *Zeuzera* Latr.

pyrina L.

Nicht häufig. Falter und Raupen hier mehrfach gefunden.

XXVI. *Hepialidae*.

Hepialus F.

humuli L.

Selten; als Falter gefangen.

sylvina L.

Nicht selten; als Falter jährlich gefangen.

fuscobulosa de Geer. Selten; von Heydr. festgestellt. (*velleda* Hb.)

lupulina.

Selten; als Falter gefangen.

hecta L.

Häufig.

Literatur.

Als ein literarisches Ereignis in der Lepidopterologie muss man eine Ankündigung der „Iris“ ansehen, wonach dieselbe von 1910 ab in monatlichen Heften erscheint. Wir glauben, die Lepidopterologen hierzu beglückwünschen zu können. Die „Iris“ nimmt in der Fachliteratur eine in jeder Hinsicht hervorragende Stellung ein, ist für das lepidopterologische Leben der Continente das führende Blatt und jedem arbeitenden Entomologen unentbehrlich. Der Zweck dieser Aenderung besteht darin, die Neubeschreibungen rascher drucken zu können, bevor andere Autoren in den entomologischen Wochenblättern den Beschreibungen zuvor kommen. Da die Wochenblätter den relativ geringen Raum, den die Inserate für den Text lassen, doch vielfach für Züchtungs-Publikationen, für Aufsätze allgemeinen Inhalts, für faunistische Skizzen, Utensilien- und Literaturbesprechungen reservieren müssen, so wird dadurch eine willkommene Entlastung dieser eintreten. Die Neubeschreibungen sind ja zum Nachschlagen und Vergleichen wichtig, aber sie sind doch nicht zum Lesen und haben zwar dauernden Wert, aber doch nur für sehr wenige ein augenblickliches Interesse. Dadurch, dass den beschreibenden Arbeiten der Weg in eine colorierte Tafel bringende Zeitschrift ermöglicht wird, darf man auch auf reichere Farbenillustrationen der neugebrachten Formen hoffen. Wir wünschen der Collegin im eigenen, wie im Interesse der gesamten Lepidopterologie zur Durchführung des publizierten Programmes alles Glück, erlauben uns aber die lepidopterologische Welt darauf aufmerksam zu machen, dass dieser Schritt vorwärts pekuniäre Opfer erfordert, soll er so ausfallen, wie ihn das von der „Iris“ ausgegebene Programm anstrebt. Es wird sich daher jeder den Dank der Allgemeinheit erwerben, wenn er sich das Blatt hält und den Dresdener Verein dadurch in den Stand setzt, immer mehr und Vollkommeneres zu liefern. Die Zusage der Gesellschaft, den Preis für den Irisband, der nur Mk. 10 betrug, auch zukünftig nicht zu erhöhen, erleichtert es Jedem, sich die Zeitschrift, die sich von Anbeginn an vollster Sympathie erfreute, zu halten. Im übrigen ist sie auch jetzt schon bekannt genug, um jede Empfehlung überflüssig zu machen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Brake B.

Artikel/Article: [Die Macrolepidopterenfauna Osnabrücks - Schluss 213-215](#)